

Die (inter-)national überaus erfolgreichen aktuellen Jugendbuchreihen *Percy Jackson* und *Helden des Olymp* von **Riordan**, *Insel der Nyx* von **Ohms**, *Die sagenhaften Göttergirls* von Williams und Holub, *Die Irrfahrer* von **Scherm** und *Schwein gehabt, Zeus!* von Shipton bezeugen die bemerkenswerte Dominanz der griechisch-römischen Mythologie in der Alltagskultur des neuen Millenniums. Zahlreiche außerliterarische Medien, wie z.B. Filme (*Kampf der Titanen*, *Disney's Hercules*) und Computerspiele (*Titan Wars*, *Age of Mythology*), flankieren diese Renaissance der antiken Götter- und Heroengeschichten. Hinzu kommen vielfältige Popularisierungen der altgriechischen und römischen Geschichte, die mehr oder minder vorwiegend an ein junges Publikum adressiert sind.

Auch antikenhaltige All-Age-Literatur wie Römerkrimis (*Im Auftrag der Wölfin*, *Die Zeitdetektive*) und Robert Harris' Romanserie über Ciceros Leben (*Imperium*, *Titan*) werden von jugendlichen Lesern rezipiert. Die Tagung „Verjüngte Antike“ setzt sich folglich zum Ziel, im Dialog der Fächer aussichtsreiche Forschungsfelder abzustecken und Untersuchungsdesigns für eine spezifisch interdisziplinäre Methodik zu entwickeln.

Dabei werden vorhandene Forschungsschwerpunkte zur Präsenz der Antike in der Gegenwartskultur koordiniert, weiter ausgebaut und mit vorhandenen Projekten zur **Antikenrezeption in der Kinder- und Jugendliteratur** vernetzt.

## Dienstag, 06.10.2015

### 14.00 Begrüßung durch die Organisatoren

**15.00 Wilfried Stroh (München):** Homers Froschmäusekrieg: ein Klassiker der Jugendliteratur in der Neuzeit

**15.30 Ernst Seibert (Wien):** Vom Fürstenspiegel zum Adoleszenzroman. Telemach als literarisches Motiv in der österreichischen Jugendliteratur

**16.00 Heinz-Peter Preußner (Bielefeld):** „Orgien, wir wollen Orgien!“ Asterix als Vermittler der Antike. Eine Historisierung des frühen Pop- Phänomens – auch im Vergleich zu heutigen Unternehmungen

**16.30 Marion Schneider (Würzburg):** Vergil an der Wiege des Kinderbuchs? Bukolisches in der englischsprachigen Kinderliteratur des späten 19., frühen 20. und des 21. Jahrhunderts

17:00 Diskussion

17.30 Kaffeepause

**18.00 Bettina Kümmerling-Meibauer (Tübingen):** Unerwartete Wendung und ironische Distanz: Unzuverlässiges Erzählen und antike Mythen in der modernen Kinderliteratur

**18.30 Saskia Heber (Flensburg):** Mythenadaption in Cornelia Funkes Tinten-Trilogie

**19.00 Thomas Walach (Wien):** Orte der Macht von Attika bis Gondor. Sakrale Räume als *lieux de mémoire* und Raumnarrative in tolkienscher Antikenrezeption

19.30: Diskussion

20.00 Abendessen

**21.30 Autorenlesung mit Gerd Scherm (Träger des Friedrich-Baur-Preises, „Die Irrfahrer“)**

## Mittwoch, 07.10.2015

**9.00 Markus Janka (München) / Michael Stierstorfer (Regensburg):** Die antike Mythologie als Vorlage für moderne Patchworkfamilien in der KJL? Von fragmentierten Familienverhältnissen antiker Heroen zu pluralistischen Familienmodellen in der Mythopoesie

**10.00 Volker Müller (München):** Atlantis revived: Die Rezeption des platonischen Atlantis-Mythos in Kinder- und Jugendmedien der letzten 40 Jahre anhand ausgewählter Beispiele

10.30 Diskussion

11.00 Kaffeepause

**11.30 Anita Schilcher (Regensburg):** Nützliches Vergnügen?: Literaturdidaktische Aspekte des Umgangs mit mythoshaltiger Fantasy

**12.00 Karin Richter und Leonore Jahn (Erfurt):** Geschichten aus der griechischen Mythologie als Abenteuerwelt und als klassisches Bildungsgut. Wege zur Mythologie in der Grundschule und in der Sekundarstufe I auf dem Hintergrund einer multimedialen Kinderkultur

**12.30 Sabine Anselm (München):** Zeitgemäße Helden!? Überlegungen zur Rezeption von (antiken) Heldenbildern in einem (post)modernen Literaturunterricht

13.00 Diskussion

13.30 Mittagspause

**15.00 Katarzyna Marciniak (Warschau):** Cicero für Kinder, oder: wie man Erbsen züchtet

**15.30 Rüdiger Bernek (München):** Metapolitik in Sandalen – Robert Harris' historischer Roman „Imperium“

**16.00 Paolo Cecconi (Würzburg):** Die Repräsentationen Pompeijs zwischen Archäologie und Roman. Edward Bulwer-Lytton, Robert Harris und Pauls W. S. Anderson

16.30 Diskussion

17.00 Kaffeepause

**17.30 Reinhold Zwick (Münster):** Zeus & Co. im Cineplex. Zur Wiederkehr griechischer Götter im Kino der Gegenwart

**18.00 Andreas Goltz (Mainz):** Bedrohte Ordnung – zur Darstellung sozialer und politischer Krisen im Spätantikfilm

**18.30 Sarolta Lipócziné (Kecskemét):** Die ‚Wanderung nach Athen‘ nach Plutarch als zeitgenössisches Theaterstück über die Adoleszenz von Tibor Zalan

19:00 Diskussion

19:30 Abendessen

**21.00 Autorenlesung mit Daniela Ohms (Nominierung für die *Kalbacher Klapperschlange*, „Insel der Nyx“)**

## Donnerstag, 08.10.2015

**8.30 Benjamin Beil und Marc Bonner (Köln):** Unter der Ägide des Gameplays: das Computerspiel und seine apollinisch-dionysische Adaption der Antike

**9.00 Sylwia Chmielewska (Warschau):** The Representation of Greek Gods in Video Games - Are They Beyond Good and Evil?

**9.30 Felix Giesa und Karsten C. Ronnenberg (Köln):** Zeitgenössische Comics als „Arbeit am Mythos“

**10.00 Joanna Klos (Warschau):** The Trauma of Leaving, the Tragedy of Coming Back: Maturing to Manhood, Experiencing Sexuality and Recognising One's Self in Nicolas Presls Graphic Novel Priap

10.30 Diskussion

11.00 Kaffeepause

**11.30 Laura Zinn (Germanistik):** Camp Half Blood, Mount Olympus Academy & Co. – Die Inszenierung der Schule über die Verlagerung der griechischen Mythologie in das 21. Jahrhundert

**12.00 Petra Schrackmann und Aleta- Amirée von Holzen (Zürich):** Die Götter von gestern und die Kinder von heute: Mythologie-Revisionen in aktuellen Fantasy-Buchreihen

**12.30 Ludger Scherer (Bonn):** Antike Schönheit: Helena in zeitgenössischen Kinder- und Jugendmedien

**13.00 Alexandra Fietz (Wien):** Medusas Erben: Mythologeme als Phänotypen divergierender Weiblichkeitsentwürfe in der aktuellen Jugendliteratur

13.30 Diskussion

14.00 Mittagspause

**15.00 Teresa Scheubeck (Regensburg):** Muss man Odysseus kennen, um Werbung zu verstehen? Ein Fallbeispiel zur Bedeutung mythologischen Kontextwissens für das Verständnis alltagskultureller Werke

**15.30 Marcus Junkelmann (München):** Hollywoods Traum von Rom. Die römische Antike im Spiegel der Monumentalfilme am Beispiel der Gladiatorenkämpfe (Vortrag und Buchpräsentation)

16.30 Diskussion

**17.00 Resümee und Schlussgedanken:**  
**Podiumsdiskussion:** Markus Janka, Anita Schilcher, Bettina Kümmerling-Meibauer, Katarzyna Marciniak

**17.30 Ende der Tagung, Abreise**



## Internationale und interdisziplinäre Tagung München Verjüngte Antike im Mediendialog

06.–08. 10.2015

### Organisation:

Markus Janka / Anita Schilcher  
Katarzyna Marciniak / Bettina Kümmerling-Meibauer /  
Michael Stierstorfer

### Veranstaltungsort:

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Hauptgebäude Hörsaal B 106  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

### Anmeldung:

E-Mail: [sekretariat.janka@klassphil.uni-muenchen.de](mailto:sekretariat.janka@klassphil.uni-muenchen.de)  
Telefon: 089/2180-2725